

Wilfried Schwarz, Langensteiner Str. 78267 Aach  
Telefon: 07774/6542 oder 0175/9481862  
Bankverbindung: Konto Nr. 5262209 Sparkasse Engen-Gottmadingen (BLZ 692 514 45)

## **Bericht vom Deutschland-Pokal im Mannschaftskunstrad am 22.09.2007 in Schwanewede**

### **Dreikampf zwischen Aach 1, Aach 2 und Kornwestheim um die WM-Teilnahme Entscheidung über den deutschen WM-4er fällt erst bei der Deutschen Meisterschaft**

#### **Spitzenleistungen im 4er Kunstrad beim Deutschland-Pokal**

Kunstradsport (WS) Spitzenleistungen im 4er Kunstrad der Frauen mit fünf Mannschaften über 350 Punkten und der Erkenntnis, dass kein Vorrundensieger den Deutschland-Pokal mit nach Hause nahm, dies bekamen die Zuschauer beim Deutschland-Pokal im Mannschaftskunstradfahren am 22.09.2007 Schwanewede/Niedersachsen geboten. Der RSV Schwanewede um Hallensprecher Gundmar Köster hatte für beste Bedingungen gesorgt und die Sportlerinnen und Sportler geizten nicht mit Ihren Leistungen. Mit dem Deutschland-Pokal im 4er Frauen durch die 1. Mannschaft des RMSV Aach, Platz 3 für den 6er Kunstrad Aach 1 sowie dem DM-Tickets aller vier gestarteten Mannschaften im Gepäck, kehrten die Aacher Kunstradsportlerinnen nach rund 900 km quer durch Deutschland in den Hegau zurück. In der WM-Qualifikation im 4er Kunstrad der Frauen ist noch alles offen. Nur 4,11 Punkten trennen die beiden führenden Aach 1 und Aach 2 nach vier von insgesamt fünf WM-Ausscheidungen. 1,63 Punkte dahinter folgt Kornwestheim. Unter Berücksichtigung des Streichresultates führt Aach 1 (1064,88) vor Aach 2 (1060,77), Kornwestheim (1059,14), Erkelenz-Hoven (1035,07) und Mönchberg (1025,44). Wer bei der Hallenrad-WM in Winterthur/Schweiz für Deutschland die WM-Krone verteidigt, fällt somit erst bei der Deutschen Hallenradsportmeisterschaft am 12.+13.10.07 in Elsenfeld/Bayern. Spannender könnte die WM-Entscheidung auch Alfred Hitchcock nicht initiieren, zumal in diesem Jahr zwei der drei möglichen WM-Kandidaten aus dem gleichen Verein den WM-Teilnehmer ausfahren werden. Ein Novum.

Der wohl interessanteste Wettbewerb war das 4er Kunstrad der Frauen, denn in Schwanewede fanden die 3. und 4. der insgesamt fünf WM-Ausscheidungen statt. 17 Mannschaften waren am Start. Im 2. Block ging es Schlag auf Schlag. Worms und Friesenheim legten vor, Mönchberg fuhr mit 351,23 Punkten als erste über 350 Punkte heraus. Erkelenz-Hoven konterte mit 351,25, Kornwestheim mit 354,10. Aach 1 musste dann zwei Absteiger beim Toring angefahren in Kauf nehmen und fuhr mit 350,03 ein Streichresultat ein. Aach 2 fuhr als letzte perfekt. Mit 360,27 Punkten honorierte das Kampfgericht den Vortrag von Jasmin Auer, Regina Neubrand, Bianca Paul und Kerstin Weber. Damit unterstrichen sie ihre WM-Ambitionen und machten ein paar Punkte auf Aach 1 gut. Im Finale begannen dann alle Mannschaften bei 0. Aach 1 mit Katja Gaißer, Manuela Dieterle, Ines Rudolf und Simone Rudolf legte gleich 358,13 Punkte vor und schockten damit die Konkurrenz. Mönchberg und Erkelenz-Hoven konnte nicht ganz an die Leistungen der Vorrunde anknüpfen, während sich Kornwestheim mit neuer persönlicher Bestleistung auf 355,79 Punkte steigerte. Damit wurde aus dem bisherigen Zweikampf ein Dreikampf um die WM-Teilnahme. Aach 2 leistete sich zwei Absteiger und 50-Prozentabwertungen, 343,61, Platz 4 und Streichresultat Nr. 1. Damit ging der D-Pokal-Sieg an Aach 1 vor Kornwestheim und Erkelenz-Hoven.

Das 6er Kunstrad wurde mangels fehlender Männermannschaften erstmals als offene Klasse ausgetragen. Alle Mannschaften mussten mehr oder weniger größere Punktabzüge in Kauf nehmen. Keine war Fehlerfrei. Am besten fuhren im Vorkampf noch Erlenbach (363,34), Erkelenz-Hoven (361,67) und Aach 1 (356,52), während Aach 2 mit 355,33 knapp das Finale verpasste. Im Finale konnte sich Aach 1 (349,4) nicht mehr steigern, somit gab es am Ende für Manuela Dieterle, Katja Gaißer, Alexander Gaißer, Ines Rudolf, Simone Rudolf und

Wilfried Schwarz, Langensteiner Str. 78267 Aach  
Telefon: 07774/6542 oder 0175/9481862

Bankverbindung: Konto Nr. 5262209 Sparkasse Engen-Gottmadingen (BLZ 692 514 45)  
Bianca Müller den 3. Platz. Erkelenz-Hoven fuhr besser. 364,25, war diese der erste Pokalsieg? Erlenbach war etwas geschockt. Nervös der Vortrag der Württemberger und es schlichen sich Fehler ein. 354,04, damit Platz 2, hinter dem Sextett aus Nordrhein-Westfalen. Mit der Siegerehrung bei der obligatorischen Deutschland-Pokal-Feier ging ein gelungenes und sehr gutes DM-Halbfinale im Mannschaftskunstrad zu Ende.